

# Memories

## Erinnerungen an die Kindheit

Von Rangiku

### Kapitel 1: Echizen Ryoma – Katzenschreck

Echizen Ryoma – Katzenschreck

Ryoma und sein Senpai Momoshiro saßen bei der Familie Echizen im Garten und genossen ein Eis. Die beiden genossen die warmen Sonnenstrahlen als Karupin sich ihren Weg durch ihre Mitte bahnt und einen Schmetterling jagte.

„Ne, Echizen!“

„Was ist Momo-senpai?“

„Sag mal, wie lange hast du deine Katze denn schon?“

„Karupin... ka?“

Der 7-jährige Ryoma stand im Hof und spielte Tennisbälle an die Hauswand. Seine Mutter lauschte von der Küche aus dem regelmäßigen Geräusch der Aufschläge und seufzte.

„Hat der Junge denn gar keine anderen Interessen als Tennis?“

Ihr Mann saß am Küchentisch und lachte: „Hehe, wäre es denn interessant, wenn er anders wäre? Ich meine es liegt ihm in den Genen!“

„Ja leider...“

Später beim Abendessen versuchte Ryomas Mutter aus dem Jungen herauszubekommen, ob es nicht doch etwas außer Tennis gab, das ihn interessierte, doch erfolglos. Selbst nach einer weiteren Woche konnte sie nichts neues aus dem Jungen herausbekommen.

Sie wollte schon aufgeben als sich am Wochenende beim Einkaufen doch tatsächlich das unerwartete eintraf.

Sie liefen an einigen der Geschäfte vorbei und bemerkten, dass Ryoma nicht mehr da war. Sie schauten sich um, fanden ihn aber zuerst nicht. Seine Mutter machte sich schon Sorgen, dass sie ihren Sohn wohl im Gedränge verloren ging und ihn so schnell wie möglich wieder finden müssten. Sie ging gerade in Richtung des Ausrufschalters als ihr der dunkelhaarige Junge, der glücklicherweise keine Kappe trug, an einem Schaufenster ins Auge fiel.

Sie war überglücklich, dass der Junge doch wieder aufgetaucht war und sammelte ihn ein, doch ihr war nicht entgangen was sich ihr Sohn im Schaufenster angeschaut hatte. Es folgten also wieder diese Tage an denen der Kleine nur seinen Tennisbällen hinterherjagte und die Mutter endlich beschloss ihrem Mann zu zeigen, dass ihr Sohn doch noch an etwas anderem Interesse zeigte als an diesem Spiel.

Sie wartete bis Ryoma von der Schule kam und er sich wie jeden Nachmittag an den Esstisch setzte, um zu mittag zu essen. Er begann sein Essen, stoppte aber als er ein unerwartetes Geräusch hörte. Er schütelte den Kopf, da er meinte sich das eingebildet zu haben und fing endlich an zu essen. Er gabelte wieder etwas auf und hörte wieder das Geräusch. Er meinte zu wissen was es war, aber wo kam es her? Er schaute sich im Raum um und schaute dann zu seiner Mutter, die ihm gegenüber saß. „Hörst du das auch?“, fragte der Junge sie. Sie lächelte nur und griff utner den Tisch. Von dort holte sie einen kleinen Korb hervor in dem sich eine kleine Perserkatze in ein Tuch kuschelte und genüsslich dabei schnurrte.

„Das ist...“, Ryoma machte groß Augen und funkelte die Katze regelrecht an, „eine Katze!!“

„Ja die ist für dich!“, seine Mutter stellte den Korb auf den Tisch und Ryoma sprang auf. Das Essen interessierte ihn nicht weiter, stattdessen schenkte er seine ganze Aufmerksamkeit dem neuen Spielkameraden, den er soeben bekam.

„Ich werde sie Karupin nennen!!!“

Ein Lächeln bildete sich auf Ryomas Lippen beim Gedanken an die Veragnenheit. Kauprin miaute laut und machte es sich dann auf seinem Schoß gemütlich.

„He Echizen, sag schon!“

Doch Momoshiro bekam keine Antwort, stattdessen lächelte Ryoma nur weiter gen Himmel, streichelte dabei Karupin und genoss das schöne Wetter.

~~~~~  
~~~~~

Sou~ das war Kapitel 1 von mindestens 2 extra für nen PoT-Kindheitswettbewerb.

Ich hoffe es hat wem gefallen, und entschuldigt die einfallsreiche Titelgebung xD

Für Rechtschreibfehler entschuldge ich mich schonmal nachträglich .oO

Ach ja ich war mir nicht genau bewusst, ob Karupin jetzt weiblich oder männlich is, also war ich so frei und hab einfach ein Weibchen draus gemacht.

Und die Länge betreffend in Word war´s ´ne Seite ich hoffe hier is es genauso ...

Also bis Kapitel 2